

Mobbing/ Überforderung

Beitrag von „BellLin“ vom 23. September 2019 15:25

Guten Tag,

ich habe mich hier angemeldet, weil ich dringend einen Rat von Lehrern brauche. Um ehrlich zu sein bin ich selbst noch Schülerin und 16 Jahre. Darf ich hier trotzdem eine Frage stellen oder werde ich sofort blockiert?

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „Queenli85“ vom 23. September 2019 16:02

Ihr habt doch bestimmt eine Vertrauenslehrer bzw. einen Vertrauenslehrer an der Schule, vielleicht fragst du dort mal nach? Ansonsten ggf. beim Beratungslehrer nachfragen. Klassenlehrer/-innen können auch oft schon helfen. An einigen Schulen gibt es sogar "Mobbing-Beauftragte". Viel Erfolg!

Beitrag von „Krabappel“ vom 23. September 2019 16:02

Du wirst blockiert, daher stelle die Frage gleich und erhalte trotzdem Antworten. Nur darauf reagieren kannst du dann nicht mehr. LG

Beitrag von „BellLin“ vom 23. September 2019 16:20

Das Problem ist, dass wir in unserer Klasse eine relativ große Jungsclique haben, die und andere Schüler richtig tyrannisieren. Das geht schon ungefähr 2 Jahre so und kein Lehrer bekommt es in den Griff. Es gab schon Klassenkonferenzen und andere Maßnahmen aber es ändert sich einfach nichts. Der Rest unserer Klasse hat sich schon so oft beschwert und unsere

Lehrer glauben uns auch und versuchen für uns da zu sein, aber sie sind selber überfordert. Die Jungs sind richtig aggressiv und beleidigen uns Schüler und auch teilweise unsere Lehrer. Es gibt häufiger Diebstähle und Beleidigungen. Letzte Woche hat einer dieser Jungs heimlich ein Foto von mir nach dem Schwimmunterricht (nackt) gemacht und es am nächsten Tag ausgedruckt und in der Schule aufgehängt. Es konnte nicht bewiesen werden, wer es letztendlich war. Einen meiner Mitschüler (der sehr gute Noten schreibt) haben sie nach der Schule einmal ohne Grund geschlagen und meiner Freundin ist mal einer in der Pause bis in die Toilettenkabine gefolgt, um ihr Angst zu machen. Mir hat auch schon mehrmals jemand von denen einfach an die Brust oder an den Po gefasst als ich alleine im Gang stand. Sie schreiben irgendwelche Gerüchte über uns an die Tafel und sorgen permanent für ein schlechtes Klassenklima. Wir haben schon mit Vertrauenslehrern und einer Sozialarbeiterin gesprochen aber nach einer Woche ging alles wieder von vorne los. Ich mochte meine Schule eigentlich immer aber mittlerweile habe ich jeden Morgen Bauchschmerzen, weil ich Angst habe, in der Schule irgendwie beleidigt oder angefasst zu werden. Ich war vor 6 Monaten wegen einer Essstörung in der Klinik und seitdem machen sie sich jeden Tag darüber lustig und lassen sich ständig neue Dinge einfallen.. Ich will wirklich nicht mehr zur Schule gehen und meine Lehrer (die ansonsten tollen Unterricht machen und nett sind) stehen selber an ihren Grenzen, weil man nichts beweisen kann. Ich weiß wirklich nicht mehr weiter und fühle mich jeden Tag unwohl.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 23. September 2019 16:40

Ist kein Patentrezept, aber:

Wenn es hier um mehr als "Jungs sind doof" geht, wenn also Dinge vorkommen, für die sich auch die Polizei interessiert, dazu gehören heimliche Bilder und Betatschen auf jeden Fall, dann erstens nicht nur Sozialarbeiter und Vertrauenslehrerin einschalten, sondern auch die Schulleitung. Vorfälle dokumentieren. Die Schulleitung hat da durchaus Möglichkeiten, 16 Jahre alten Jungs den Marsch zu blasen, muss das nur wollen. Dazu: Vorfälle dokumentieren.

Wer Mitschüler schlägt oder sexuell belästigt, kann von der Schule fliegen. Das geht nicht sofort, aber ihr solltet euch da solidarisieren und notfalls mit Elternunterstützung zum Schulleiter gehen. Und auch die Androhung der Entlassung kann da schon etwas bewirken.

Davon abgesehen: Man kann Mitschüler auch anzeigen - unabhängig von dem, was die Schule tut. Vielleicht verstehen sie dann, dass es kein Spaß mehr ist. Ich hoffe es sehr und drücke die Daumen, dass das bald ein Ende hat.

Das wird nicht von jetzt auf gleich gehen, deswegen ist es wichtig, da am Ball zu bleiben und jeden Verstoß zu melden oder z.B. ein Bild zu machen.

Wenn in den in diesem Fall asozialen Medien irgendwas passiert, ist das zwar erstmal keine Schulangelegenheit, aber die Schule kann sich darauf beziehen, wenn das, was da passiert, in

die Schule hineinwirkt. Auch hier: Screenshots usw.

Beitrag von „laison“ vom 23. September 2019 17:11

Schaltet eure Eltern ein. Die müssen in der Schule mehr Druck machen. Solidarisiert euch. Geht gemeinsam zur SL, zum Vertrauenslehrer, zur Polizei. Es kann nicht sein, dass man so einem Horror ausgesetzt ist.

Beitrag von „gingergirl“ vom 23. September 2019 17:27

Zur Polizei gehen, **unbedingt**. Und alle weiteren Fälle dokumentieren. Das Bild hast du ja zumindest noch.

Beitrag von „O. Meier“ vom 23. September 2019 18:27

[Zitat von gingergirl](#)

Zur Polizei gehen, unbedingt.

Unbedingt! Schaut mal, ob es bei eurer Polizeiwache nicht auch entsprechend ausgebildetes Personal gibt, dass sich besonders mit der sexualisierten Gewalt auskennt. Vor 'nem prolligen Dorfscherriff möchte man vielleicht nicht alles erzählen.

Dokumentiert alles! Schreibt euch alles auf, dann erinnert man sich besser. Schnell reagieren, wenn z.B. jemand ein Foto macht. Wenn er das noch auf dem Handy hat, hat man ein schönes Indiz.

Für Verfolgung von Straftaten sind Schulen nicht ausgestattet und Lehrer nicht ausgebildet.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 23. September 2019 18:58

Dabei aber zweigleisig fahren und in jedem Fall die Schulleitung einbeziehen, da alle Karten auf den Tisch legen.

Wenn die Schulleitung halbwegs zu gebrauchen ist, gibt das eine Ansage, die sich gewaschen hat - verbunden mit der Androhung des zumindest zeitweisen Rauswurfs.

Der Gang zur Polizei kann davon unabhängig erfolgen.

Und ich bin sicher, dass viele Mitschüler von dir die SAche unterstützen. Viel Erfolg!

Beitrag von „BlackandGold“ vom 23. September 2019 20:25

[Zitat von Bellin](#)

Das Problem ist, dass wir in unserer Klasse eine relativ große Jungsclique haben, die und andere Schüler richtig tyrannisieren. Das geht schon ungefähr 2 Jahre so und kein Lehrer bekommt es in den Griff. Es gab schon Klassenkonferenzen und andere Maßnahmen aber es ändert sich einfach nichts. [...] Mir hat auch schon mehrmals jemand von denen einfach an die Brust oder an den Po gefasst als ich alleine im Gang stand.

Als Lehrer sage ich: Da sind noch nicht genügend Maßnahmen ergriffen worden.

Als Vater sage ich: Polizei einschalten.

Das kann man auch zweigleisig machen, es ist nichts Schlimmes daran, wenn die Polizei auch agiert. Als Lehrer würde ich das in einigen Fällen sogar begrüßen, denn wenn es um echte Straftaten geht, erreichen die klassischen Schulmaßnahmen ihre Grenze.

Beitrag von „Cohen“ vom 23. September 2019 20:31

Ich bin nicht so lange aus der Schule raus und wir hatten in der 9. Klasse einen ähnlichen Fall. 3 Jungs terrorisierten die Stufe und waren unerträglich - beleidigend, aggressiv und teilweise gewalttätig.

Eines Tages verabredeten sich 10 Schüler aus unserer Stufe und verkloppten die 3 gehörig. Das gab zwar eine Standpauke vom Klassenlehrer, aber die haben sich danach benommen 😄

Beitrag von „lamaison“ vom 23. September 2019 20:36

Zitat von Cohen

Ich bin nicht so lange aus der Schule raus und wir hatten in der 9. Klasse einen ähnlichen Fall. 3 Jungs terrorisierten die Stufe und waren unerträglich - beleidigend, aggressiv und teilweise gewalttätig.

Eines Tages verabredeten sich 10 Schüler aus unserer Stufe und verkloppten die 3 gehörig. Das gab zwar eine Standpauke vom Klassenlehrer, aber die haben sich danach benommen 😊

Zum Glück waren die nicht bewaffnet...

Beitrag von „Cohen“ vom 23. September 2019 20:38

Zitat von lamaison

Zum Glück waren die nicht bewaffnet...

Naja, das waren noch etwas andere Zeiten - soo gewalttätig waren sie dann auch wieder nicht. Klar, rückblickend war es nicht die pädagogisch wertvollste Methode - aber Prügeleien waren (und sind) jetzt auch nichts Ungewöhnliches. Damals zeigte die Aktion wie gesagt Wirkung 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 23. September 2019 20:39

Zitat von Cohen

Ich bin nicht so lange aus der Schule raus und wir hatten in der 9. Klasse einen ähnlichen Fall. 3 Jungs terrorisierten die Stufe und waren unerträglich - beleidigend, aggressiv und teilweise gewalttätig.

Eines Tages verabredeten sich 10 Schüler aus unserer Stufe und verkloppten die 3 gehörig. Das gab zwar eine Standpauke vom Klassenlehrer, aber die haben sich danach benommen 😊

Toller ,Tipp‘.

Beitrag von „Cohen“ vom 23. September 2019 20:41

Zitat von Sissymaus

Toller ,Tipp‘.

Wenn die [Pädagogik](#) versagt.. Eine Runde Stuhlkreis zählt vielleicht an der Universitätspädagogik Teenies, nicht im realen Leben.

Allerdings ist die Situation heute natürlich krasser, wo sich das Mobbing ins Digitale verlagert hat, siehe die Nacktfotos.

Beitrag von „Krabappel“ vom 23. September 2019 20:48

Zitat von Cohen

Eine Runde Stuhlkreis zählt vielleicht an der Universitätspädagogik Teenies,

Und wer genau hat von Stuhlkreisen gesprochen?

Das

Zitat von Cohen

Ich bin nicht so lange aus der Schule raus

macht einen leider für gar nichts zum Experten.

Beitrag von „Indigo1507“ vom 23. September 2019 21:25

Zusätzlich zu den bereits genannten wertvollen Punkten (Dokumentation, Polizei, Schulleitung usw.) möchte ich anregen, dass sich die Leidenden Alliierte suchen. Geht nicht mehr allein, damit Ihr immer Zeugen habt, wenn Euch jemand an die Brust greift o.Ä. und auch, damit die Jungsclique es vielleicht auch einfach bleiben lässt. Sucht für die Dokumentationen Zeugen, helft Euch gegenseitig, stellt Euch schützend voreinander. Neben anderen Dingen, gibt Euch dieses Gemeinschaftsgefühl auch Stärke, Selbstbewusstsein und die Kraft, den Mist, den einige da bauen, auszuhalten. Ich wünsche Euch alles Gute und viel Kraft!

Beitrag von „O. Meier“ vom 24. September 2019 06:57

[Zitat von Cohen](#)

wo sich das Mobbing ins Digitale verlagert hat, siehe die Nacktfotos.

Digitales Leben? Spießer? Mimimi?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. September 2019 07:16

Bitte tragt threadübergreifende Meinungsverschiedenheiten doch per PN aus.